

Niederschrift

über die 04. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Teil 1) am Donnerstag, dem 24.11.2011, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Lipp, Sabine
Kirchner, Martin
Fröhlich, Gisela i.V.v. Brando, Markus
Keim, Christian i.V.v. Nix, Ingo
Urbanek, Klaus-Dieter
Schilling, Sabine
Platen, Christoph mit beratender Stimme

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

Von der Gemeindevertretung

Vogler, Michael

Von der Verwaltung

Kottusch, Michaela
Schima, Jürgen als Schriftführer

Zuhörer: 2

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnete die 04. öffentliche Sitzung um 20.04 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

04/21 Kaufangebot der KIZ GmbH, Bad Soden-Salmünster, zum Erwerb von Teilflächen der Parzellen Flur 3 Nr. 92 und 94 in Altstadt zur Realisierung eines Sondergebietes; Grundsätzliche Entscheidung zur Festlegung des Standortes zur Realisierung eines Sondergebietes am Ortsrand in Altstadt

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt.

04/22 Festlegung des Verkaufspreises für das jetzige Bauhofgelände

Bürgermeister Syguda erläutert den Tagesordnungspunkt, worüber im Gemeindevorstand bereits Beschluss gefasst wurde. Nach kurzer Diskussion geht analog zum Beschluss des Gemeindevorstandes nachfolgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Verkaufspreis für das jetzige Bauhofgrundstück wird für die Inserate auf 325.000 € festgesetzt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

04/23 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen

Die Reihenfolge der Vorgehensweise wird zunächst einvernehmlich festgelegt. Hieraus ergibt sich, dass zunächst der Stellenplan, dann das Investitionsprogramm und schließlich der Ergebnishaushalt mit den einzelnen Produkten behandelt werden.

Stellenplan

Bürgermeister Syguda erläutert die geplanten Änderungen im Stellenplan und beantwortet aufkommende Fragen.

Danach wird zunächst von der CDU-Fraktion die Schaffung einer zusätzlichen 0,5 Stelle für einen Jugendbeauftragten oder Jugendkoordinator beantragt. Nach ausführlicher Erörterung und Diskussion wird der Antrag wieder zurückgezogen.

Es wird sich darauf verständigt, dass eine Veränderung des Stellenplans diesbezüglich zunächst nicht nötig sei. Unter anderem soll die Sozialarbeit mit der Limeschule gestärkt werden, die Ferienspiele sollen wieder verbessert und die Öffnungszeiten der Jugendclubs geändert werden. Bürgermeister Syguda berichtet, dass der Gemeindevorstand hierzu bereits Vorschläge erarbeitet habe. Die hieraus entstehenden Aufgaben können von Honorarkräften, Jahrespraktikanten bzw. Freiwillig-Soziales-Jahr-Kräften gelöst werden.

Dem Stellenplan wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm, beginnend auf Seite 36 des Haushaltsplanentwurfs, wird nun unter Beachtung der Beschlüsse der Ortsbeiräte kontinuierlich abgearbeitet.

Da der Bau- und Planungsausschuss nicht tagen konnte, wird das Straßenbauprogramm bei der Behandlung der Investitionen mitberaten. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Investition 2.70001 „Erneuerung Spielgeräte Spielplätze Oberau“ (Seite 39): Die FDP-Fraktion beantragt hier einen Sperrvermerk anzubringen.

Der Antrag wurde mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Wunsch des Ortsbeirates Lindheim zum Kauf des entsprechenden Grundstückes (5.000 €) für den Bau eines Parkplatzes für das Bürgerhaus Lindheim wird entsprochen. Die Mittel werden der Investition 2.90016 „Erwerb von Grundstücken“ (Seite 48) entnommen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Investition 2.20020 „Ergänzung Beschallungs- und Beleuchtungsanlage DGH Waldsiedlung“ (Seite 40):

Die CDU-Fraktion beantragt die Streichung der veranschlagten 5.000 €.

Der Antrag wurde mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Bezüglich der gleichen Investition beantragt die SPD-Fraktion die Anbringung eines Sperrvermerks.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Investition 2.30026 „Baugebiet Hansenberg“ (Seite 42):
Der Sperrvermerk für den Planansatz in 2011 wird aufgehoben und die Haushaltsreste nach 2012 übertragen. Für die dann verfügbaren Mittel wird ein neuer Sperrvermerk angebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Neue Investition 2.50008 für 2012: „Neugestaltung des Bolzplatzes im Ortsteil Rodenbach“
Für den Haushalt 2012 werden 20.000 € bereitgestellt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Ortsbeirat Rodenbach beantragt 85.000 € für den Wegeausbau „Mühlengrund“ bereitzustellen. Diese Maßnahme wird vom Haupt- und Finanzausschuss für nicht erforderlich erachtet.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Der Ortsbeirat Lindheim beantragt, für den Rad- und Fußweg zwischen Enzheim und Lindheim für 2012 die 145.000 € wieder einzustellen. Der Ausschussvorsitzende Dieter Dietzel lässt darüber abstimmen, ob die Mittel eingestellt und mit Sperrvermerk versehen werden sollen.

Der Beschluss wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Investition 2.90001 „Straßenbeleuchtung“ (Seite 42):
Aufgrund der reduzierten Variante beim Baugebiet Hansenberg wird der Planansatz von 137.000 € um 60.000 € auf 77.000 € reduziert.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bezüglich der gleichen Investition beantragt der Ortsbeirat Oberau Mittel einzustellen für die Weiterführung der Straßenbeleuchtung zum Sportfeld an der Waldsporthalle. Laut Kostenschätzung der Verwaltung werden für Straßenlampen hier 12.000 € benötigt. Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich für die Einstellung der Mittel aus.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Weiter beantragt der Ortsbeirat Oberau Mittel für die Befestigung der Parkplätze links und rechts des Zufahrtsweges zum Sportheim. Die Ausführung der Maßnahme mit Asphaltdecke beläuft sich auf 179.000 €. Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich gegen diese Maßnahme aus.

Der Beschluss wurde mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Investition 2.90014 „Verlängerung Vulkanradweg“ (Seite 43):
Die Sicherung des Vulkanradweges erfordern die Einstellung von 7.000 €.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Zu Investition 2.90051 „Rad- und Fußweg Altstadt-Oberau“ sowie 2.90052 „Zuschuss Rad- und Fußweg Altstadt-Oberau“ (Seite 43) wird folgender Beschluss gefasst:

Die Baumaßnahme wird erst dann begonnen, wenn sich das Land Hessen schriftlich bereit erklärt hat, die Zuschusssumme von 120.000 € innerhalb der nächsten 5 Jahre an die Gemeinde Altstadt zu zahlen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Beratung wurde an dieser Stelle beendet und wird am nächsten Tag auf der Seite 46 fortgesetzt.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Altstadt, den 25.11.2011



-Schima-
Schifführer

-Dietzel-
Vorsitzender